



»Als Alumnus der Goethe-Universität ist es mir ein persönliches Anliegen, mit Qualifikation und Bildung die passenden Antworten auf die zunehmende Komplexität unserer Welt zu finden und den Erfolgskurs mit fortzuführen. Ich hoffe, mit meinem Engagement im Kuratorium der Freunde ein Stück dazu beitragen zu dürfen.«

Holger Kneisel, KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft



Foto: privat

#### Vorstand

Prof. Dr. Wilhelm Bender (Vorsitzender), Dr. Sönke Bästlein, Udo Corts, Alexander Demuth, Dr. Thomas Gauly, Holger Gottschalk, Prof. Dr. Heinz Hänel, Prof. Dr. Hans-Jürgen Hellwig, Julia Heraeus-Rinnert, Michael Keller, Dr. Friederike Lohse, Prof. Dr. Dr. Matthias Lutz-Bachmann, Renate von Metzler, Prof. Dr. Rudolf Steinberg, Claus Wisser, Prof. Dr. Birgitta Wolff

#### Geschäftsführer

Alexander Trog  
Postfach 11 19 32  
60054 Frankfurt am Main  
freunde@vff.uni-frankfurt.de  
Tel: (069) 910-47801, Fax: (069) 910-48700

#### Konto

Deutsche Bank AG  
Filiale Frankfurt  
BLZ 50070010  
Konto-Nr. 700080500  
Freunde der Universität

#### Freunde der Universität

Die Vereinigung von Freunden und Förderern der Goethe-Universität mit ihren rund 1600 Mitgliedern hat im vergangenen Jahr mit knapp 312.000 Euro rund 220 Forschungsprojekte aus allen Fachbereichen der Universität unterstützt, die ohne diesen Beitrag nicht oder nur begrenzt hätten realisiert werden können. Einige dieser Projekte stellen wir Ihnen hier vor.

#### Freunde Aktuell

Per E-Mail informieren wir unsere Mitglieder schnell und aktuell über interessante Veranstaltungen an der Universität. Interesse? Teilen Sie uns doch bitte einfach Ihre E-Mail-Adresse mit:

Lucia Lentos  
freunde@vff.uni-frankfurt.de  
Tel: (069) 798-12756

#### Förderanträge an die Freunde

Susanne Honnef  
foerderantraege@vff.uni-frankfurt.de  
Tel: (069) 798-12433

#### Bitte vormerken

8. September 2015  
INNOVATIONSFORUM 2015

13. November 2015  
Mitgliederversammlung  
der Freunde und Förderer

## Kreative Geschäftsideen gesucht

Beim INNOVATIONSFORUM 2015 am 8. September wird der Goethe-Innovations-Preis zum dritten Mal verliehen – Startup-Projekte aus der Goethe-Universität konnten sich bewerben

Wieder werden Top-Entscheider aus der deutschen Wirtschaft auf dem Goethe-Campus zusammenkommen und mit Studenten diskutieren sowie auf dem Podium mit dem Handelsblatt-Verleger Gabor Steingart innovative Trends aufzeigen. Erwartet werden diesmal Deutsche-Bahn-Chef Rüdiger Grube, CEO Gisbert Rühl von Klöckner, Roche-Verwaltungsratspräsident Christoph Franz und der CEO der Techniker Krankenkasse Jens Baas. Automatisierung und Digitalisierung sind das hochaktuelle Thema der Keynote Speech von IBM-Deutschland-Chefin Martina Köderitz und Uwe Weiss von Blue Yonder. Der Überschuss dieser Fundraising-Veranstaltung, die von den Freunden und Förderern ausgeht, kommt der Goethe-Universität zugute.

Bevor es mit den etablierten Unternehmensführern losgeht, kommen die jungen dran: Zusammen mit der Präsidentin der Goethe-Universität Prof. Brigitta Wolff wird Freundes-Vorstand Dr. Friederike Lohse die drei innovativsten Startups mit einem Preisgeld von insgesamt 17.000 Euro prämiieren. Voraussetzung für die Bewerbung:

- Startups müssen im Goethe-Unibator aufgenommen sein.
- Die Mitglieder sind zumindest teilweise Studenten.
- Sie müssen mit ihren Ideen bereits erfolgreich an den Markt gegangen sein oder kurz davor stehen.

Prof. Birgitta Wolff freut sich über die zunehmend lebendige Startup-Kultur an der Goethe-Universität,

### AKADEMISCHE FEIER 2015 – PREISE FÜR 13 NACHWUCHSWISSENSCHAFTLER

Zum 30. Mal haben die Freunde und Förderer im Rahmen der Akademischen Feier junge Forscherinnen und Forscher der Goethe-Universität für ihre herausragenden Arbeiten ausgezeichnet. Ihr Vorsitzender Prof. Wilhelm Bender und Vizepräsident Prof. Enrico Schleiff konnten am 2. Juli insgesamt 13 Preise übergeben:

#### Adolf-Messer-Stiftungspreises 2015:

Dr. phil. nat. Nadine Schrodtt

#### Barbara und Piergiuseppe Scardigli-Preis:

Jun.-Prof. Dr. Roland Scheel

#### Dr. Paul und Cilli Weill-Preis:

PD Dr. rer. Nat. Dr. med. habil. Katrin Schröder

#### Frankfurter Forschungspreis der Rudolf-Geißendörfer-Stiftung:

Dr. med. Mazen A. Juratli

#### Mediterran-Preis:

Ali Zalaghi, M.A.; Patrick Biedermann, M.A.; Lars Heinze, M.A.

#### Preis der Vereinigung von Freunden und Förderern der Goethe-Universität:

Dr. phil. nat. Julio Cesar Hechavarria Cueria;  
Dr. phil. nat. Alina S. Hernandez Bark

#### Procter & Gamble-Nachhaltigkeitspreis:

Dr. Carolin Völker; Procter & Gamble- Förderpreis: Nina-Christin Bart

#### Stifterpreis „Sozialpsychiatrie Frankfurt“:

Dr. phil. nat. Dipl. Psych. Hannah Cholemkery

#### WISAG-Preis: Dr. des. Greta Wagner

Details siehe Programm zur Akademischen Feier auf

➤ [www.freunde.uni-frankfurt.de](http://www.freunde.uni-frankfurt.de)

die mit dieser Initiative der Freunde und Förderer finanziell und medial unterstützt wird: „Der Goethe-Unibator ist auf dem Weg, sich an der Hochschule als ‚Brutstätte für Innovation‘ zu etablieren. Hier treffen Studierende, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie Alumni aller Fachbereiche mit ihren Geschäftsideen auf ein Netzwerk gründererfahrener Mentoren und engagierten Advisern. Ein solches Umfeld hilft jungen Gründerinnen und Gründern – ohne ist es noch viel schwieriger, mit einem Startup erfolgreich zu sein.“

Kreative aus allen Fachbereichen können sich beim Goethe-Unibator bewerben und durchlaufen ein 18-monatiges Startup-Programm mit dem Ziel, ein validiertes und skalierbares Geschäftsmodell zu entwickeln. Zusammen mit dem forschungsstarken Fachbereich Wirtschaftswissenschaften hat der Goethe-Unibator bereits einen Fokus im Bereich FinTech aufgebaut.

„Jedes Jahr präsentieren sich junge Leute mit tollen und höchst unterschiedlichen Geschäftsideen“, berichtet Friederike Lohse. „Die Vorstellungen sind sehr inspirierend, und es fällt schwer, hier die

drei besten auszusuchen.“ Der Auswahlprozess wird professionell begleitet: Die Startups werden im Vorfeld von einer hochkarätig besetzten Jury von Fachleuten aus Wissenschaft, Industrie und Politik bewertet und in zwei Stufen ausgewählt, bevor sich die drei ersten auf der Bühne des INNOVATIONSFORUMS vorstellen.

Interessiert? Die Website des Goethe-Unibators [www.goetheunibator.de](http://www.goetheunibator.de) zeigt auf, wie es geht. Sie dokumentiert auch seine dynamische Entwicklung in den letzten beiden Jahren: 55 Mitarbeiter, 2,3 Mio Euro Umsatz, 4,5 Mio Euro eingesammeltes Kapital und 350.000 Euro EXIST-Zuschüsse sind ein Indiz. Der Goethe-Unibator setzt damit nicht nur ein Zeichen der unternehmerischen Kreativität der Goethe-Universität, sondern wirkt mit seinen Events, Konferenzen und der „Innovation Map“ [www.innovation-rhein-main.de](http://www.innovation-rhein-main.de) auch in die Region.

Weitere Informationen zum Goethe-Innovationspreis auf der Website des Goethe-Unibator:  
➤ <http://goetheunibator.de/der-goethe-innovations-preis/>